jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1967/3/1 3Ob22/67, 3Ob636/78, 3Ob57/88, 3Ob134/90, 3Ob135/90

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.03.1967

Norm

EO §65 E
ZPO §514 B

Rechtssatz

Weist das Rekursgericht einen Exekutionsantrag ab, so ist ein Revisionsrekurs mit dem Ziel der Wiederherstellung der Exekutionsbewilligung als unzulässig zurückzuweisen, wenn die Exekution inzwischen eingestellt worden ist. Das Interesse des betreibenden Gläubigers an der Beseitigung der Kostenentscheidung zweiter Instanz hat dabei unberücksichtigt zu bleiben.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 22/67
  Entscheidungstext OGH 01.03.1967 3 Ob 22/67
  EvBl 1967/354 S 494
- 3 Ob 636/78
  Entscheidungstext OGH 19.09.1978 3 Ob 636/78
  nur: Das Interesse des betreibenden Gläubigers an der Beseitigung der Kostenentscheidung zweiter Instanz hat dabei unberücksichtigt zu bleiben. (T1)
- 3 Ob 57/88
  Entscheidungstext OGH 29.06.1988 3 Ob 57/88
- 3 Ob 135/90
  Entscheidungstext OGH 12.12.1990 3 Ob 135/90
  nur T1
- 3 Ob 134/90
  Entscheidungstext OGH 19.12.1990 3 Ob 134/90
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0002477

Dokumentnummer

JJR_19670301_OGH0002_0030OB00022_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at